

1) Auf der Flucht	1
2) EDITORIAL	2
3) PILGRIM-Kommentar: Demokratie braucht mehr Partizipation.....	2
4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022/23.....	4
5) PILGRIM-Aktivitäten	6
6) LSAP - Laudato Si' -Aktionsplattform	7
7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in	8
8) Weihnachts-Anstatt-Aktionen 2022	8
9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität	9
10) Leben im Waldboden	10

1) Auf der Flucht



The God of the Bible migrates with his people 'as a cloud by day and a pillar of fire by night.' (Exodus 13, 21-22).

Bild: Cenkantal, 09/2022

2) EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des PILGRIM-Newsletters!

In den Newslettern der vergangenen zwei Jahre habe ich im EDITORIAL von einigen **Persönlichkeiten des 20. und 21. Jahrhunderts** berichtet, die für viele Menschen weltweit Vorbilder waren. Sie wirkten in Politik, Kirche, Kunst und Kultur, waren oft über Jahrzehnte in der Öffentlichkeit und erreichten ein hohes Alter (Aric Brauer, Hugo Portisch, Mahatma Gandhi, Michael Gorbatschow, Bischof Desmond Tutu, Nelson Mandela); Frieden und Wohlergehen für die Gesellschaft waren ihnen ein Anliegen. Sie bewirkten nicht Resignation, sondern brachten Mut und positive Motivation für das Leben.



So möchte ich heute **Queen Elizabeth II** anführen, (21. April 1926 – 9. September 2022), seit 1952 Oberhaupt des Vereinigten Königreichs, zugleich des Commonwealth, 70 Jahre weltweit mächtigste Herrscherin. Sie war zugleich Oberhaupt der anglikanischen Kirche. Auf der Basis von Werten regierte sie, auf der Grundlage von Prinzipien handelte sie sowohl öffentlich als auch privat. Noch lange vor Diskussionen um Gleichberechtigung und vor diversen Gender-Debatten erfüllte sie als Frau ihre Rolle von der **LKW-Fahrerin bis hin zur „erwarteten“ Modeikone**. Starker Wille und eiserne Disziplin ließen sie Schicksalsschläge und Krisen bewältigen. So wurde sie ein weltweites Vorbild als Frau und Mutter und ein Symbol für Stabilität.

Sind es die Vorbilder, die heute fehlen? Die Gesellschaft ist durch politische Skandale verunsichert und schlittert soeben durch eine weltweite Wirtschaftskrise. Globale Ereignisse fordern das regionale Handeln jedes Einzelnen von uns Menschen. **Eigenverantwortung, Mut und Initiativen sind gefragt**. Kulturwandel und Klimawandel sind präsent, es gilt, sich damit auseinanderzusetzen und damit bewusst umzugehen.

Die **27. Klimakonferenz in Ägypten in Scharm El-Scheich** (6. – 18. November 2022) berät die durch die Industriestaaten armen, vom Klimawandel stark betroffenen Länder wie Kenia (Dürrekatastrophe) und Pakistan (Überschwemmungen).

Und was hat dies mit PILGRIM zu tun?

Schulen als Bildungsstätten haben den Auftrag, sich mit den Problemen und Anliegen der Gegenwart kritisch auseinanderzusetzen.

Dazu wünscht PILGRIM positive Diskussionen und erfolgreichen Dialog, denn in den Schülerinnen und Schülern stecken viele Fragen, die es zu beantworten gilt.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Herta Ucsnik, Direktorin

In eigener Sache – 20 Jahre PILGRIM

Mit diesem Schuljahr memoriert PILGRIM den Start für den Themenbereich Nachhaltigkeit und Spiritualität. 2002/03 hat das damalige Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Frage gestellt, was die Religionspädagogik in Sachen Nachhaltigkeit beizutragen habe. Dies wurde mit dem Forschungsprojekt umgesetzt und als Ergebnis die Einbindung der Spiritualität als Vierte Dimension zu Ökologie, Ökonomie und Soziales gebracht. Dies soll Motivation zu Aktualisierung und weiteren Schritten sein und Begleitung durch das gesamte Studienjahr.



Dazu werden wir zur **Zertifizierungsfeier am Dienstag, 6. Juni 2023**, alle Schulen einladen, ihre Projekte zu präsentieren.

Schon jetzt bitten wir um Ihre Rückmeldung bis Ende Jänner 2023 zur Teilnahme: office@pilgrim.at

3) PILGRIM-Kommentar: Demokratie braucht mehr Partizipation

PILGRIM hat in seinem Bildungsverständnis die Befähigung der Schüler*innen zu politischem Handeln und Teilhabe an demokratischer Partizipation zum Ziel.

Dr. Martin Jäggle, em. Univ.-Prof. für Religionspädagogik an der Universität Wien. Präsident des Jüdisch-Christlichen Koordinierungsausschusses. Mitherausgeber von Südwind-Magazin.

ÖVP versenkt Klimarat kurz vor dessen Ende: "Keine Relevanz". Diese Headline stellte der „KURIER“ am 3. 6. 2022 vor den Bericht über die Erklärung des VP-Klimaschutzsprechers Johannes Schmuckenschlager: "Ich halte den Klimarat als Institution für absolut untauglich“. Die Empfehlungen des Bürgerrates sind für ihn „absolut irrelevant“. Der Klosterneuburger Weinbauer und Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer begründete seine Attacke mit dem völligen Mangel an Repräsentativität, „weil vor allem das Element des Interessenausgleich verschiedener Gesellschaftsgruppen fehlt total.“ Dass es mit dieser Begründung jedem Gemeinderat, jedem Landtag und auch dem Nationalrat an Repräsentativität völlig mangelt, entging dem Kammerfunktionär ebenso wie, dass er selbst der Einrichtung des Klimarates zugestimmt hat, der „sich aus mindestens 100 Personen, die (...) einen repräsentativen Querschnitt der Gesellschaft (...) abbilden“, zusammensetzen soll.

Fragliches Demokratieverständnis. Die irrlichternden klimapolitischen Äußerungen vor einem halben Jahr, denen regionale VP-Vertreter widersprochen haben, mögen Schnee von gestern sein, aber das dahinterstehende Demokratieverständnis ist viel zu wenig öffentlich diskutiert worden. Wie wären denn die Gesellschaftsgruppen zu organisieren, deren Interessen auszugleichen sind, von Arbeitslosen, Alleinerziehenden etc. oder genügen die vorhandenen Kammern? Garantiert erst die Vertretung dieser Kammern politischen Gremien ihre Repräsentativität? Die Delegitimierung des auf Wunsch des Nationalrates eingesetzten Klimarates sowie die Herabsetzung und Demütigung seiner Mitglieder sind inkompatibel mit einer Demokratie im 21. Jahrhundert, die auf möglichst breite und umfassende Partizipation der Bevölkerung setzt.

Es muss doch einen im Thema liegenden Grund geben, wenn die Etablierung eines Klimarates internationaler Trend ist. Jeweils erarbeitete ein Klimarat Maßnahmen, leuchtet die Bevölkerung der Politik den Weg, die Entscheidung liegt bei den politisch zuständigen Institutionen.

Junge ernst nehmen. Während der Klimarat eine einmalige Initiative war, finden etwa in Vorarlberg seit 2011 Bürger*innenräte (Wisdom Councils) zu gemeinwohrelevanten Fragen statt, die auf Gemeinde- oder Landesebene einstimmig getragene Anregungen ausarbeiten und diese in einem Bürger-Café öffentlich präsentiert. Es geht bei einem Bürger*innenrat, der nicht öffentlich stattfindet, um die Suche nach einem Konsens. Von der damit verbundenen Beratungs- und Diskussionskultur könnte sich die Politik inspirieren lassen. **Leitend ist der Grundsatz „Demokratie braucht Beteiligung“.** Partizipation ist aber nur möglich, wenn Menschen auf Entscheidungen Einfluss nehmen können und ihre Meinung ernst genommen wird.

Besondere Aufmerksamkeit benötigen Kinder und Jugendliche, die das Recht haben, verbindlich in Entscheidungsprozesse eingebunden zu werden, von denen sie mittelbar oder unmittelbar betroffen sind. Damit die Schule des 21. Jahrhunderts eine Schule der Demokratie wird, hat sie dem Recht der Kinder und Jugendlichen auf Partizipation entscheidend mehr Beachtung zu schenken.

Mit freundlicher Druckerlaubnis des Autors. Südwind-Magazin 43 (2022), November-Dezember 2022, S. 3, leicht gekürzt.



Eine Aktion der VS Lackenbach zu Special Olympics, 28.6.2022. Bild: VS Lackenbach, Adele Grill

4) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2022/23

Neuer Rektor an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems

Das neue Rektorat, allen voran **Rektor Mag. Dr. Hubert Philipp Weber**, sowie Vizerektor Mag. Dr. Thomas Krobath und Vizerektor Mag. Dr. Andreas Weißenböck, wurde am 3. Oktober 2022 in das Amt eingeführt. Das Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM begrüßt das Rektorat und wünscht alles Gute sowie weiterhin wohlwollende Kooperation!



KPH – Zentrum >Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität<

9111.000.003 Pilgern mit Laudato si'

Gemeinsam auf dem Jakobs-Pilgerweg von Ried am Riederberg nach Neulengbach. Die Strecke beträgt rund 20 km. Der erfahrene Pilger Rembert Schleicher gibt Einblicke in seine Erfahrungen auf verschiedenen Pilgerwegen (Spanien, Frankreich, Österreich, ...). **Eine Spiritualität der Dankbarkeit und des Staunens** kann beim Gehen und im Gespräch erfahren werden. Die Texte der Enzyklika „Laudato si'“ begleiten uns auf dem Weg.

Rembert Schleicher, Klima-Pilger 2015 zur COP 21, Paris; Leitung: MMMag. Stefan Sampt
Sa., 19.11.2022, 08:00 – 19:00

Gasthaus „Zur Riederberghöhe“, Wiener Straße 12, 3004 Ried am Riederberg bis Neulengbach

Ansprechperson: Dr. Piotr Kubiak piotr.kubiak@kphvie.ac.at

 www.kphvie.ac.at/schulen-beraten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet

9101.000.307 ETHIK AKTUELL: Christliche Umweltethik

Umweltethische Reflexion anhand der SDGs und der Enzyklika Laudato si'

Markus Vogt, Universität München

Do., 24.11.2022, 17:30 – 19:00, *online*

Ansprechperson: Mag. Sonja Windt sonja.windt@kphvie.ac.at

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Lebensmittelverschwendung im Religionsunterricht konkret thematisieren

Vortragender: Mag. Michael Holzwieser

Ohne Anmeldung! Am 16. März 2023, 16-17



Lebensmittelethik mit der Grünen Pädagogik

Umgang mit Lebensmittel aus Sicht der Grünen Pädagogik

29. März 2023 von 13-18, KPH Wien/Krems

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser michael.holzwieser@haup.ac.at

 www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Ansprechperson: Adele Grill BEd MAS, adele.grill@ph-burgenland.at

 www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung



Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL)

Ansprechperson: Mag.^a Eva Freilinger eva.freilinger@ph-linz.at

Themen von ÖKOLOG/PILGRIM im Fortbildungsprogramm: www.phdl.at/studium/fortbildung/seminare_2223



Arbeitsgemeinschaft der ReligionsprofessorInnen AHS

Kardinal König und der Dialog der Wissenschaften

Univ.-Prof. DDr. Johannes Huber, MedUni Wien

Donnerstag, 17. November 2022, 18.00 - 19.30, Kardinal König Archiv. 1010 Wien, Wollzeile 2

Persönliche Anmeldung erforderlich: Dr. Johannes Ketzner arge.rk@kundmanngasse.at



Einladungen aus unserem Standort, 1050, Wiedner Hauptstraße 97

Veranstaltungen des Teams „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderates der Pfarre zur Frohen Botschaft, Pfarrgemeinde St. Florian:

Wanderungen zu „Laudato Si“: Impulse in der Natur – Erleben der Schöpfung



Psalmen zur Schöpfung: Lesen und Reflektieren von Schöpfungs-Psalmen
Sa, 19. 11. 2022, 16 – 18, Pfarrsaal St. Thekla, Wiedner Hauptstraße, 1050 Wien
Infos und Anmeldung: wolfgang.zecha@zurfrohenbotschaft.at

<https://pfzfb.at/schoepfungsverantwortung/>

Im Rückblick

Laudato Si' Goals & 20 Jahre PILGRIM

Die Pädagoginnen und Pädagogen haben sich im Rahmen der Fortbildung der KPH Wien/Krems beim PILGRIM-Startworkshop, 4.10.2022, am Ende der diesjährigen Schöpfungszeit, mit der Thematik Laudato Si'-Goals auseinandergesetzt. Papst Franziskus stellte 7 Goals aus seiner Enzyklika als Wegweiser für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Erde und mit den Armen. Folgende Ziele gehören dazu: Antwort auf den Hilferuf der Erde, Antwort auf den Hilferuf der Armen, Ökologische Ökonomie, Annahme eines nachhaltigen Lebensstils, Nachhaltige Bildung, Ökologische Spiritualität, Resilienz und Stärkung der Gemeinschaft. Der PILGRIM-Gründer, Dr. Johann Hisch, hat die 7 Laudato-Si' Goals lebendig präsentiert und sie mit den SDGs der UNO in Verbindung gebracht.

Der vatikanische Direktor der „Laudato Si-Aktionsplattform“,

John Mundell, hat wertvolle Projekte vorgestellt und die österreichischen Schulen eingeladen, sich dort anzumelden (siehe Punkt 6). Viele Institutionen aus der ganzen Welt haben sich dieser Initiative bereits angeschlossen. Dieser Startworkshop hat das 20. Jubiläumsjahr des Internationalen Bildungsnetzwerks PILGRIM sehr schwungvoll und feierlich eingeleitet.

<https://laudatosiaktionsplattform.org/>



Text: Piotr Kubiak, Bild: PILGRIM

Im Urwald von morgen der Natur näherkommen

ist der Titel des Seminars, das am 18.10. 2022 im Biosphärenreservat Moosgraben bei herrlichem Herbstwetter stattfinden konnte. DI Alexander Mrkvicka von der MA 49 erklärt während einer 3-stündigen Wanderung durch das Waldgebiet, wie sich die Nichtnutzung des Waldes seit 1997 auf das Ökosystem Wald auswirkt und wie wunderbar uns die Natur den biologischen Kreislauf als Vorbild für die Kreislaufwirtschaft vorlebt.

Die Waldschule Ottakring bietet Schulen die Möglichkeit mit Schüler*innen das Ökosystem Wald kennen- und schätzen zu lernen. Denn nur wer etwas bewusst wahrnimmt, darüber staunen kann, betroffen ist, reflektiert und sich neues Wissen aneignet, kann zu etwas eine Beziehung aufbauen und daraus neue Handlungsoptionen entwickeln.

Text: Gertraud Weixlbaumer, Bild: PILGRIM



PILGRIM-Zertifizierung in Polen

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23, am 17. September 2022, fand im Bezirksschulverband Nr. 2 im K. Miarki in Pszczyna/Polen die 9. Internationale PILGRIM-Konferenz statt. Das Thema der Konferenz war: "Nachhaltige Entwicklung im Bildungswesen: Beispiele für bewährte Verfahren und Praktiken". Während der Veranstaltung fanden die Zertifizierung von 5 neuen PILGRIM-Institutionen und die offizielle Eröffnung des neuen PILGRIM-Raumes statt. Unter den Ehrengästen waren Univ. Prof. Dr. Ewa Borowiec, Mitglied des PILGRIM-Vorstandes in Polen, sowie Univ. Prof. Dr. Roman Buchta - PILGRIM-Botschafter für Polen. Der Vorstand von PILGRIM in Österreich hat zwei Vertreter entsandt. In Pszczyna wurden in den letzten Jahren bereits 25 polnische Institutionen zertifiziert. Für dieses Engagement wurde der PILGRIM-Botschafterin und Religionslehrerin, Fr. Dr. Natalia Ruman, eine Dankurkunde überreicht. Die Veranstaltung war ein erster offizieller Akt zu Beginn des Jubiläumsjahres, in dem PILGRIM seinen 20. Geburtstag feiert. Sie wurde zweisprachig moderiert und mit einem ausgezeichneten Kulturprogramm von Jugendlichen und Kindern umrahmt.



Text: Dr. Natalia Ruman, Bild: PILGRIM-Polen

PILGRIM/CoGREE:

Es hat sich ein deutschlandweites Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Religionsunterricht“ gebildet, wo Michael Holzwieser PILGRIM vertritt und am Do., den 3. November 2023, in einem Online-Seminar auf relilab.org die PILGRIM-Pädagogik und das Netzwerk vorgestellt hat.

Es ist nachzu“sehen“ unter <https://relilab.org/pilgrim/>

Ansprechperson: Mag. Michael Holzwieser: michael.holzwieser@haup.ac.at



5) PILGRIM-Aktivitäten

PILGRIM-Leporello

Die neue Version der PILGRIM-Information in Form eines Leporellos ist soeben erschienen und ist **kostenlos im Office zu bestellen...**

Die erste Seite zeigt die Abfolge der Bildungsaspekte, von den Fragen nach dem Woher, Wohin, Wozu, über die Ziele & Kompetenzen, zu den Werten & Haltungen, Bilden & Wissen, Handeln & Dienen, bis hin zu den 7 Zielen von Laudato Si' und den 17 SDGs.

Die zweite Seite zeigt auf einem Blumenreigen den Slogan „Die Welt mit sacra mente sehen“. Damit drückt PILGRIM die Sorge um das „gemeinsame

Haus“, wie es Papst Franziskus in der Enzyklika Laudato Si' betont, aus. Unser Anliegen ist es, zum Bildungsaspekt auch die persönliche Betroffenheit und Beziehungsfähigkeit hervorzukehren.

Bestellung: office@pilgrim.at



Bild: Leporello – nur die ersten 2 Bilder. PILGRIM

Allianz für Klimagerechtigkeit: Forderungen zur COP27

Anlässlich der Klimakonferenz COP27 in Ägypten fordert die Allianz für Klimagerechtigkeit, eine Plattform von 26 österreichischen Umwelt-, Entwicklungs- und sozialen Organisationen, darunter auch **PILGRIM**, von der Österreichischen Bundesregierung ambitionierte Maßnahmen in den drei Dimensionen Klimagerechtigkeit, umfassender Klimaschutz und internationale Klimafinanzierung ein.

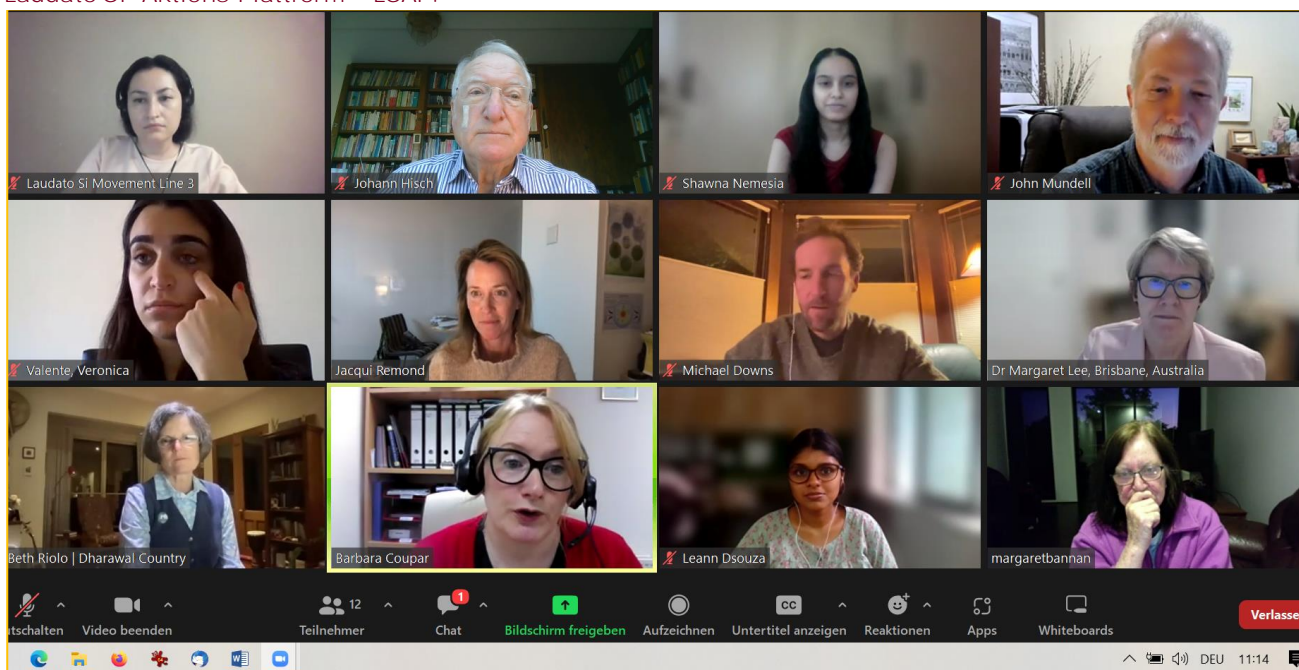
Die diesjährige Klimakonferenz kehrt auf afrikanischen Boden zurück und damit auf einen Kontinent, der zwar historisch für weniger als 3% der globalen Treibhausgas-emissionen verantwortlich ist, aber gleichzeitig zu den vulnerabelsten Regionen zählt. Das Positionspapier ist abrufbar:

klimaallianz.at/forderungen-an-die-bundesregierung-zur-cop27-sharm-el-sheik



6) LSAP - Laudato Si'-Aktionsplattform

Den *Schrei der Erde* und den *Schrei der Armen* zu hören, ökologisches Wirtschaften und Bilden voranzutreiben, eine Spiritualität der Ökologie zu stärken – so die Botschaft der Enzyklika von Papst Franziskus Laudato Si' aus 2015. Das schöpfungsfreundliche Handeln sichtbar zu machen und neue Wege anzugehen, ist die Aufgabe der *Laudato Si'-Aktions-Plattform* – LSAP.



(Zum Bild: Eine Internet-Konferenz von 18.10.2022 – von Australien bis in die USA.

Im Bild oben rechts: John Mundell, Direktor der LSAP-Rom)

Nach der Anmeldung sieht sie eine Selbstbeurteilung und eine Anleitung zur Reflexion vor. Aufgrund dieser Unterlagen werden Aktionen vorgeschlagen, um zur sozio-ökologischen Wende beizutragen.

Alle PILGRIM-Schulen sind zur Anmeldung herzlich eingeladen: laudatosiaktionsplattform.org

Information für Schulen: Dr. Johann Hisch, hisch@pilgrim.at 0650 231 54 35

Die Lesezeichen „7 LSG & 17 SDG“ = 7 Laudato Si Goals & 17 Sustainable Development Goals sind kostenlos erhältlich im PILGRIM-Office zu je 100 Ex. office@pilgrim.at

<https://laudatosiaktionplattform.org> oder www.pilgrim.at oder www.5vor12.at

Film "The Letter" feiert Premiere

Eindrucksvoller Film über Enzyklika Laudato Si' und Aktivist*innen für die Schöpfung. Am 4. Oktober, dem Jahrestag des Hlg. Franz von Assisi, hatte der Film "The Letter" in Rom Weltpremiere. Er handelt einerseits von der Enzyklika Laudato Si' und dem Engagement des Papstes für die Schöpfung und andererseits von einer Zusammenkunft von Aktivisten und Aktivistinnen aus verschiedenen Weltregionen und Lebensrealitäten im Vatikan. Die berührenden Geschichten der Personen zeigen deutlich, was der Einsatz für Klima und Artenvielfalt für das Überleben der Menschheit bedeutet, aber auch wie wesentlich das Gefühl des Verbundenseins zwischen Menschen im Einsatz für die Schöpfung ist.

<https://theletterfilm.org/>, www.koo.at/pages/koo/klimagerechtigkeit/article/140339.html

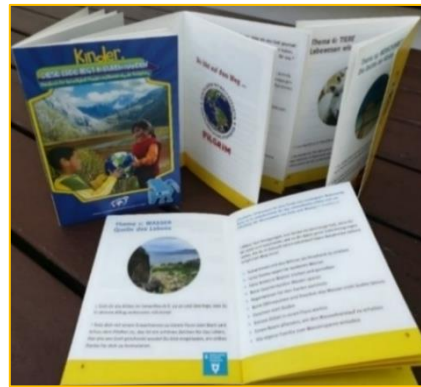
7) PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in

Mit 14 Themen von **Laudato Si'** und den **SDGs** aus dem Buch „**Kinder, diese Erde liegt in euren Händen**“ von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru, kann jede*r **PILGRIM-Mit-Welt-Experte/in** werden. Schüler*innen wählen **fünf Themen** und darunter **je fünf Anregungen** aus und tragen dies in diesen Mit-Welt-Experte/in-Pass ein. Die insgesamt **25 Einzel-Aufgaben** geben das Bewusstsein, etwas für die Schöpfung getan und geleistet zu haben.

Der **PILGRIM-Mit-Welt-Experte-Pass** ist kostenlos unter adelheid.beneder@horizont3000.org erhältlich, ebenso unter office@pilgrim.at.

Bitte bei Bestellung 80 oder 160 Ex. angeben. Wir ersuchen um Übernahme der Buch- (**€ 10**) und Portokosten. Achtung: im kommenden Jahr wird es eine Ausgabe für die Oberstufe geben. Wir werden **berichten...**

www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html u. www.umweltbuch.net



8) Weihnachts-Anstatt-Aktionen 2022

Das alternative Weihnachtsgeschenk des Entwicklungshilfeklubs

Mit der Weihnachtsaktion „Schenken mit Herz und Sinn“ können kleinbäuerliche Familien die Auswirkungen des Klimawandels überleben.

Wiederkehrende Dürren, Überschwemmungen zerstören die Felder und Häuser und der Hunger droht. Mit Ernährungspaketen, die widerstandsfähiges Saatgut enthalten, können zu klimaangepasster Landwirtschaft verhelfen.

entwicklungshilfeklub.at/weihnachts-anstatt-aktion-2022/



Entwicklungshilfeklub

Schenken mit Sinn

Schenken Sie ein Stück Lebenshilfe: Überall dort, wo Unterstützung gebraucht wird, machen sich unsere engagierten Auslandshelfer*innen vor Ort einen Eindruck über die Situation und erarbeiten gemeinsam mit den lokalen Partnern Strategien. Ziel ist es, den im Land ansässigen Menschen langfristig zu helfen. Diese Hilfestellung wird regional unterschiedlich gelebt. Während in einer Region am dringendsten Lastentiere wie Esel gebraucht werden, bietet anderswo ein Gemüsefeld oder eine Sparkasse für Frauen den besten Weg aus der Armut.

shop.caritas.at/ueber-schenken-mit-sinn

Caritas
Shop

Vanakkam

Vanakkam – das tamilische Wort für Willkommen. Tamil ist die Sprache, die die Mehrzahl der Bevölkerung in der Provinz Tamil-Nadu in Südindien spricht. Dort, im Distrikt Tiruchirappalli (auch Trichy genannt), liegt der kleine Ort Vellakulam. Die Menschen hier leben vor allem von der Landwirtschaft. Aber es gibt hier auch eine Schule: Die Chirumalar School wird vom Mahalir Vidiyal Trust geführt, einer NGO unter der Leitung von Father Leonard Fernando, der auch der Direktor der Schule ist. In Preschool, Elementary School und High School **wird hier nach der „konstruktiven Pädagogik“ unterrichtet. Auch den ärmsten Kindern wird so ein Zugang zu Bildung gewährt, denn nur so haben sie eine Chance auf ein Einkommen und ein selbstbestimmtes Leben.**

vanakkam.at/ Kontakt: office@vanakkam.at



Maher

Maher ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO) in Pune/Indien. Maher Ashram ist Marathi und bedeutet **Haus** der Mutter. Gegründet wurde die Organisation von Sister Lucy Kurien, die sie bis heute leitet. Das **interreligiöse Projekt**

widmet sich der Versorgung und Ausbildung von Menschen, die alleine keinen Ausweg mehr finden, sowie der Entwicklung indischer Dörfer durch **Bewusstseinsbildung, Mikrokreditgruppen,...**

<https://vereinmaher.wpcomstaging.com/>



Nicht zu vergessen sind unsere Freunde in

Ukraine – Siehe Newsletter Nr. 92, Punkt 3

Peru/Anden – Siehe Newsletter Nr. 92, Punkt 6

9) Literatur zu Nachhaltigkeit & Spiritualität

SOL-Kalender 2023: „Offenheit

Ein offener Geist, auch für andere Ansichten, gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung, war die Inspiration zu diesem Kalender. Der Kalender entsteht bereits seit über 20 Jahren in Zusammenarbeit von SOL mit Vertreter*innen von **Bahá'í, Buddhismus, Islam, Judentum** und Christentum – sowie PILGRIM – und vereint tiefe Einsichten aus Religion, Philosophie und Literatur mit konkretem Engagement für gegenwärtige und zukünftige Generationen.

Bestellung: <https://nachhaltig.at/shop/>



Hartl, Johannes: Eden Culture: Ökologie des Herzens für ein neues Morgen

Unser Leben ist komplex geworden. Wir werden von Erwartungen und Informationen überflutet. Oft sehnen wir uns danach, auszubrechen. An dieser tiefen Sehnsucht setzt Bestseller-Autor Johannes Hartl an und zeigt in einer überraschenden Reise durch verschiedene Disziplinen – Philosophie, Psychologie, Soziologie, Kunstgeschichte und Religion – glasklar auf, was uns verloren gegangen ist. Nicht als Abrechnung, sondern als vorwärtsgewandte Analyse. In drei Prinzipien – Verbundenheit, Sinnorientierung sowie unverzweckte Schönheit – erkennt Hartl die Nährstoffe unseres Lebens. Ein tiefeschürfendes und interdisziplinäres Sachbuch, das polarisiert und inspiriert. Einladung zu einer neuen Kultur: der Eden Culture.

»In welcher Zukunft wollen wir leben? Dies ist ein Buch der feurigen, zornigen Hoffnung, dass ein anderes Leben möglich ist.« (Johannes Hartl)

Verlag Herder 2021, 304 Seiten. 978-3-451-03308-7, € 24,00



Lohmeyer, Michael: Die 50 größten Ökologen

- Wie uns Politik und Industrie an der Nase herumführen.

Entlasten Elektroautos wirklich das Klima? Löst sich durch E-Autos der Feinstaub wirklich in Luft auf? Ist Klimaschutz wirklich vor allem eine Aufgabe jedes und jeder Einzelnen? Ist der Klimawandel wirklich das größte Umweltproblem, das wir derzeit haben?

Michael Lohmeyer, renommierter Umweltjournalist der Qualitätszeitung „Die Presse“, hinterfragt fünfzig gängige Behauptungen und Glaubenssätze der Umweltpolitik. Ein Buch voller überraschender Fakten, das zu einer neuen Sicht auf die aktuelle Notlage unseres Planeten führt. Sie liefert eine nützliche Grundlage für engagierte und dringend notwendige Diskussionen.

edition a, 2022, 240 Seiten, 978-3-99001-582-7, € 24,00



Folgende Bücher sind in erster Linie **Kinderbücher** zum persönlichen Gebrauch (Auswahl: Dr. Walter Kühnelt)

Frys, Sophie: Weniger Müll.

40 praktische Tipps und Tricks für clevere Umweltkids. Grad Verlag, 2022. 978-3-96185-019-8

Sigg, Stephan: Lenas supercooles Klimaretter-Mitmachbuch.

Stuttgart-Verlag, Kath. Bibelwerk 2022. 978-3-96157-118-5

Mariasole, Bianca: Planet Ozean.

Unser Leben hängt vom Meer ab. Die Zukunft der Meere von uns.

Wien-Bozen: Folio-Verlag, 2021. 978-3-85256-841-6

Thunberg, Greta & Svante: Szenen aus dem Herzen.

Unser Leben für das Klima.

S. Fischer Verlag, 2019. 978-3-10-397480-5

Dohrmann, Wolfgang: Kompaktwissen Umweltbildung in der Kita.

Hamburg-Verlag Handwerk und Technik, 2014. 978-3-582-47789-7

Magrin, Frederick: Umwelt-Helden. Leben für den Planeten

Mailand: White Star, 2021. 978-88-6312-506-1

10) Leben im Waldboden



Der Baum wächst auf dem Waldboden voller Leben

Bild: © Herta Ucsnik, 2022

Der Vorstand des Internationalen Bildungsnetzwerkes PILGRIM
das Team des Zentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung
und Spiritualität an der KPH Wien/Krems

wünschen inspirierende Unterrichtszeiten im Spätherbst!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Herta Ucsnik | HR MMag. Dr. Alexander Kucera | HR Mag. Dr. Johann Hisch | Mag. Dr. Piotr Kubiak
Direktorin | Stv. Direktor | Ehrenpräsident | Leiter BNE/KPH

PILGRIM ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ambitionierte Ziele erreichen zu können:
AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RLNWATWW (BIC)

| PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität | Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz ab 1.1.2022: 1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 97/2. Stock | Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <https://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht anders angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. | Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung/Abmeldung an: newsletter@pilgrim.at | **Redaktionsschluss** für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 95: 15.12.2022. Beiträge und Informationen im Format docx bzw. jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. **Herzlichen Dank**